



FDP-Fraktion | 24.04.2003 - 02:00

THOMAE: Begrenzung des Arbeitgeberbeitrages und mehr Wahlmöglichkeiten für Versicherte

BERLIN. Zum heutigen Interview des BKK-Bundesvorsitzenden in der "Welt" erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Dieter THOMAE:

Eine Auszahlung bzw. zumindest eine Festschreibung des Arbeitgeberbeitrages ist der richtige Weg, um die im internationalen Wettbewerb so wichtigen Lohnzusatzkosten zu begrenzen, ohne die medizinische Versorgung zu gefährden. Ich begrüße deshalb die Aussage des BKK-Bundesvorsitzenden Herrn Schmeinck. Darüber hinaus, auch darin stimmen wir überein, muss es für die Versicherten mehr Wahlmöglichkeiten geben und damit auch mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Krankenkassen. Die FDP hat hierfür ein Konzept vorgelegt. Es sieht vor, dass Krankenkassen bestimmte Leistungskomplexe wie die zahnmedizinische Behandlung ganz oder partiell, das Krankengeld, Leistungen bei Unfällen, Fahrtkosten und so weiter ausgliedern können. Diese Leistungen müssten dann privat z. B. in Kooperation zwischen gesetzlicher Krankenkasse und privater Krankenversicherung abgesichert werden. Sinnvoll ist darüber hinaus die Möglichkeit, Selbstbeteiligungen und Selbstbehalte in einem vertretbaren Rahmen frei gestalten zu können. Im Gegensatz zu den Plänen der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, die das Krankengeld in der GKV belassen, aber aus der paritätischen Finanzierung herausnehmen will, würde dann der Markt über das entscheiden, was die Versicherten wollen und nicht der Gesetzgeber.

Holger Schlienkamp - Telefon [030] 227-59461 - pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/thomae-begrenzung-des-arbeitgeberbeitrages-und-mehr-wahlmoeglichkeiten-fuer-versicherte#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>